

## Kurzübersicht über aktuelle Theorie-Praxis-Phasen an der TU Dortmund

Um die an den Schulen Verantwortlichen bei ihrer Arbeit zu unterstützen, wurde seitens des DoKoLL der TU Dortmund die folgende Übersicht über aktuelle und zukünftige Praxisphasen im Lehramtsstudium erstellt.

<b>Theorie-Praxis-Phasen (Bachelor)</b>		
<b>Praxis-Phase</b>	<b>Ziele</b>	<b>Dauer und Aufgaben</b>
<p><b>Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP)</b> Änderung des LABG 2009 von April 2016 Studienbeginn ab WS 2016/17 – <b>5-wöchig</b></p> <p><b>Orientierungspraktikum (OP)</b> LABG 2009 Studienbeginn vor WS 2016/17 – <b>4-wöchig</b></p> <p>verantwortlich: TU Dortmund (DoKoLL, Abteilung Theorie-Praxis-Kooperationen)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblick in die Berufsanforderungen und das Handlungsfeld Schule</li> <li>• Anbahnung eines Perspektivwechsels von der Schüler- hin zur Lehrerrolle und Erprobung erster pädagogischer Handlungsmöglichkeiten</li> <li>• Verknüpfung von Theorie und Praxis</li> <li>• Erweiterung reflexiver Handlungskompetenzen durch einen wissenschaftsgeleiteten Zugang zur Praxis („Forschendes Lernen“)</li> <li>• Reflexion/Überprüfung (ggf. Korrektur) der Studien- und Berufswahlentscheidung; Eignungsreflexion im Rahmen des EOP</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 4 (OP)/ 5 (EOP) Wochen in der vorlesungsfreien Zeit</li> <li>• weltweit durchführbar (Febr./März bzw. Sept./Okt.)</li> <li>• Beobachtungen zu den Aufgaben von Lehrerinnen und Lehrern in Schule und Unterricht</li> <li>• Systematische Praxiserkundung</li> <li>• Sammeln erster Unterrichtserfahrungen: Übernahme einzelner Unterrichtsphasen bis hin zu einer Unterrichtsstunde (unter Begleitung)</li> <li>• Verfassen eines Theorie-Praxis-Berichts</li> <li>• Selbstreflexion, Portfolio Praxiselemente; Teilnahme an einem Beratungsgespräch einschl. Eignungsreflexion (EOP)</li> </ul>
<p><b>Berufsfeldpraktikum (BFP)</b> LABG 2009</p> <p>verantwortlich: TU Dortmund/Fächer</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eröffnung konkreter beruflicher Perspektiven außerhalb des Schuldienstes</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 20 Tage in der vorlesungsfreien Zeit</li> <li>• in einer <i>außerschulischen</i> Einrichtung</li> <li>• weltweit durchführbar (Febr./März bzw. Sept./Okt.)</li> <li>• Theorie-Praxis- Bericht oder mündliche Prüfung</li> <li>• Selbstreflexionsbögen (Portfolio)</li> </ul>
<b>Theorie-Praxis-Phasen (Master)</b>		

Praxis-Phase	Ziele	Dauer und Aufgaben
<p><b>Theorie-Praxis-Modul (TPM I, TPM II)</b> BaMa Modellversuch 2005</p> <p>verantwortlich: TU Dortmund (TPM I: DoKoLL, Abt. Theorie-Praxis-Kooperationen TPM II: Fächer)</p> <p>Im TPM II keine Vermittlung von Praktikumsplätzen durch das Praktikumsbüro; Selbstsuche durch Studierende!</p>	<p><b>In diesen Praxisphasen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefende Auseinandersetzung mit Schule, Unterricht und Lehrerinnen- und Lehrerrolle aus einer wissenschaftsorientierten Perspektive („Forschendes Lernen“)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• TPM I: 4 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit (80 Zeitstunden)</li> <li>• TPM I SF: 3 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit (60 Zeitstunden)</li> <li>• TPM II: 2 Wochen (30 Stunden); ggf. als semesterbegleitendes Tagespraktikum</li> <li>• TPM II SF: 3 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit (60 Zeitstunden)</li> <li>• weltweit durchführbar (Febr./März bzw. Sept./Okt.)</li> <li>• Wissenschaftlicher Bericht mit Studien- oder Unterrichtsprojekt</li> </ul>
<p><b>Praxissemester (PS)</b> LABG 2009</p> <p>verantwortlich: TU Dortmund</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• 20 Wochen (Febr. - Juli bzw. Sept. - Jan.)</li> <li>• i.d.R. in der Ausbildungsregion der TU Dortmund</li> <li>• Teilnahme an Unterricht und Schulleben: Hospitationen, Unterricht(sphasen) unter Begleitung, Einblicke in außerunterrichtliche Arbeitsbereiche (Konferenzen, Elternsprechtage, Klassenfahrten, ...)</li> <li>• Unterrichts- bzw. Studienprojekte</li> <li>• mehrteiliger Theorie-Praxis-Bericht</li> <li>• Selbstreflexionsbögen (Portfolio Praxiselemente)</li> <li>• Bilanz- und Perspektivgespräch</li> </ul>

Die Darstellung basiert auf den folgenden Vorgaben: LABG 2009; Gesetz zur Änderung des LABG 2009 vom 26.04.2016; LZV 2016; Rahmenkonzeption Praxissemester MSW 2010.